FESTOOL

Nr. 531

Mineralwerkstoffe auf Hochglanz polieren

A Beschreibung

In diesem Anwendungsbeispiel wird das Hochglanzpolieren von Mineralwerkstoffen am Beispiel von GetaCore®-Platten beschrieben (s. Abb. 531/01). Dieses Anwendungsbeispiel kann ebenfalls für artverwandte Materialien wie z.B. Varicor®, Marlan®, Corian® usw. angewendet werden. Mineralwerkstoffe sind vielfältige Materialien, ideal für elegante und dauerhafte dreidimensionale Formgebung.
Diese Materialien werden hauptsächlich in Küchen-, Büro-, Klinik- und Ladenbaueinrichtungen verarbeitet und vermitteln den Eindruck von Marmor und Granit.

531/01

Im Lieferzustand ist die Oberfläche mit Bandschleifmaschinen seidenmatt, mit Körnung P 240 – P 600 geschliffen. Oft wird aber eine hochglanzpolierte Oberfläche gefordert. Mit dem ROTEX® RO 150 FEQ oder der SHINEX RAP 150 und dem Festool-Polierzubehör kann das oben aufgeführte Problem schnell und rationell gelöst werden (s. auch Anwendungsbeispiel Nr. 532, Mineralwerkstoffe schleifen).

531/02

531/03

B Maschinen/Zubehör

In diesem Anwendungsbeispiel werden folgende Maschinen und Zubehör verwendet:

Bezeichnung	Bestell-Nr.
Rotationspolierer SHINEX, RAP 150 FE-Set wood	570795
Filz hart PF-STF-D150x10-H	488348
Filz weich PF-STF-D150x20-W	488347
Poliermittel 1-Step, MPA 5000/1	499021
Poliermittel, MPA 8000/1	492425
Microfasertuch, MPA-Microfibre/2	493068
Alternativ:	
Getriebe-Exzenterschleifer ROTEX® RO 150 FEQ	571805
Polierteller PT-STF D150 FX	496151
Filz hart PF-STF-D150x10-H	488348
Filz weich PF-STF-D150x20-W	488347

531/04

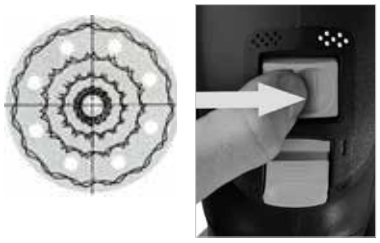
C Vorbereiten/Einstellen

Als Vorbereitung zum Polieren ist eine möglichst feingeschliffene, kratzer- und riefenfreie Fläche notwendig (s. Anwendungsbeispiel Nr. 532, Mineralwerkstoffe schleifen).

Wie in dem Anwendungsbeispiel Nr. 532 erklärt unterscheidet sich die nötige Vorbereitung je nach Farbton des Mineralwerkstoffes:

- Einfarbige, dunkle Farbtöne (z.B. Schwarz oder Dunkelrot) mit mehr Zwischenschritten und evtl. feiner schleifen
- Hellere und melierte Farbtöne können mit weniger Zwischenschritten geschliffen werden. Schleifen bis Granat P 1500 ist hier ausreichend.

Vorzugsweise wird mit der SHINEX gearbeitet. Hier liegt der Vorteil im schnelleren Arbeitsfortschritt.



531/05

Einstellung SHINEX RAP 150:

Elektronikstufe	4 - 6
Polierteller	Polierteller PT STF-D150 M14
Poliermittel	Filzscheibe hart MPA 5000/1 MPA 8000

Alternativ kann auch mit dem ROTEX in der Grobschliffeinstellung gearbeitet werden: Poliereinstellung ROTEX® RO 150 FEQ:

531/06

Schleifbewegung	ROTEX®-Grobschliff (s. Abb.531/05)
Elektronikstufe	4 - 6
Polierteller	Polierteller PT-STF-D150-FX RO150
Poliermittel	Filzscheibe hart MPA 5000/1 MPA 8000

Vor dem Polieren die Fläche mit einem fusselfreien Tuch von Schleifstaub reinigen.

Zum sicheren Arbeiten mit dem ROTEX® RO 150 FEQ, wird der nicht benötigte Absaugkanal entfernt (s. Abb. 531/06).

D Vorgehensweise

531/07

Polieren mit SHINEX RAP 150:

1. Politur auf die Oberfläche geben und mit ausgeschalteter Maschine verteilen.

2. SHINEX anschließend langsam auf Drehzahlstufe 4 – 6 hochfahren.

3. Mit dem Filz hart PF-STF-D150x10-H und Schleifpolitur MPA 5000/1 die Fläche im Kreuzgang polieren.

4. Mit der groben Seite des grünen Poliertuchs wird die Fläche anschließend gereinigt.

531/08

Das Polieren mit der MPA 5000/1 ist für die meisten Anwendungen ausreichend eine etwas höhere Brillanz kann durch das Nachpolieren mit der MPA 8000/1 erreicht werden:

- Mit dem Filz weich PF-STF-D125x10-W und der Feinschleifpolitur MPA 8000/1 im Kreuzgang nachpolieren.

- Mit der feinen Seite des grünen Poliertuches wird die Fläche anschließend gereinigt.

Tipp:

- Mit Drehzahlstufe 1 anfahren und im Lauf die Maschine auf Polierdrehzahl einstellen. Dadurch wird ein verspritzen der Politur vermieden.
- Beim Polieren die Maschine zügig über die Oberfläche bewegen. Dadurch wird eine Erwärmung der Oberfläche vermieden.
- Nach jedem Politurwechsel mit dem fusselfreien Tuch nachwischen, so dass keine Politurrückstände mehr auf der Oberfläche sind.

Alternative ROTEX:

Wird mit dem ROTEX poliert, kann mit den selben Arbeitsschritten wie mit der SHINEX gearbeitet werden.

	Einsatzgebiet	Empfehlung	Polierteller Ø max	Gewicht
RO 150 FEQ	Universell einsetzbar (Schleifen und Polieren)	Gefahrlos anzuwenden (auch für wenig geübte Anwender)	150 mm	2,3 kg
RO 125 FEQ	Universell einsetzbar (Schleifen und Polieren)	Geahrlos anzuwenden (auch für wenig geübte Anwender)	125 mm	1,9 kg
RO 90 FEQ	Universell einsetzbar (Schleifen und Polieren)	Gefahrlos anzuwenden (auch für wenig geübte Anwender)	125 mm	1,5 kg
RAP 80 E	Kleine Flächen (punktuelles Polieren)	Für täglichen Profieinsatz	80 mm	1,6 kg
RAP 150 E	Universell einsetzbar	Für täglichen Profieinsatz	150 mm	2,1 kg
Pollux 180 E	Ideal auf mittel- bis großen Flächen	Für täglichen Profieinsatz	180 mm	3,6 kg

FESTOOL

Unsere Anwendungsbeispiele sind die Dokumentation der von uns durchgeführten Arbeitsschritte. Grundsätzlich ist die Arbeit mit Maschinen, Handwerkzeugen, Holz und Chemieprodukten mit erheblichen Gefahren verbunden. Daher richten sich unsere Anwendungsbeispiele ausschließlich an geübte und erfahrene Handwerker. Eine Zusicherung für das Gelingen der hier vorgestellten Projekte können wir nicht übernehmen, da dies von Ihrem Geschick und den verwendeten Materialien abhängig ist. Wir sind um größte Genauigkeit in allen Details bemüht, können jedoch für die Korrektheit keine Haftung übernehmen. Wir schließen unsere Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern nicht Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit betroffen sind. Unberührt bleibt ferner die Haftung für die Verletzung von Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen.

Eine Haftung für Mangelfolgeschäden übernehmen wir nicht.

www.**festool**.de